

Vita Dr. med. Niels Hellmers

Ausbildung

1994 - 2001 Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover und Universität Göttingen

Klinischer Werdegang

2002 – 2003 Anstellung als Arzt im Praktikum in der Orthopädischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses Barmbek/Eilbek unter der Leitung von Prof. Dr. med. E. Hille auf Drittmittelbasis über proresearch – Klinische Forschung und Entwicklung im LBK Hamburg, Beginn der Facharztausbildung Orthopädie und Unfallchirurgie

2003 - 2004 Anstellung als Assistenzarzt in der neu strukturierten Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie des Allgemeinen Krankenhauses Eilbek (hervorgegangen aus der Orthopädie des Allgemeinen Krankenhauses Barmbek) unter der Leitung von Prof. Dr. med. E. Hille auf Drittmittelbasis über proresearch – Klinische Forschung und Entwicklung im LBK Hamburg, Weiterführung der Facharztausbildung Orthopädie und Unfallchirurgie

2004 - 2006 Anstellung als Assistenzarzt in der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie des Allgemeinen Krankenhauses Eilbek im LBK Hamburg (seit 01.08.2006 Klinikum Eilbek, Schön Kliniken) unter der Leitung von Prof. Dr. med. E. Hille, Weiterführung der Facharztausbildung Orthopädie und Unfallchirurgie

2006 - 2007 Abordnung als Arzt an das Institut für Biomechanik an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (Direktor Prof.Dr. habil. Michael M. Morlock Ph.D), Stipendium der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG) der Freien und Hansestadt Hamburg, Projekt: Optimierung des Designs intramedullärer Marknägel für gelenknahe Frakturen

- 2007 Anstellung als Assistenzarzt in der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie des Klinikum Eilbek, Hamburg, Schön Kliniken, unter der Leitung von Prof. Dr. med. E. Hille, Weiterführung der Facharztausbildung Orthopädie und Unfallchirurgie
- 2007 – 2009 Anstellung als Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Sektion Orthopädie der Klinik für Chirurgie des Stütz- und Bewegungsapparates des Universitätsklinikum Schleswig- Holstein, Campus Lübeck (Direktor Prof. Dr. med. Ch. Jürgens), unter der Leitung von Prof. Dr. med. M. Russlies, Weiterführung der Facharztausbildung Orthopädie und Unfallchirurgie
- 15.06.2008 Anerkennung als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
- 2009 – 2012 Oberarzt mit Leitung des Kompetenzteam Schulter- und Ellenbogenchirurgie sowie Arthroskopische Chirurgie in der Sektion Orthopädie der Klinik für Chirurgie des Stütz- und Bewegungsapparates des Universitätsklinikum Schleswig- Holstein, Campus Lübeck (Direktor Prof. Dr. med. Ch. Jürgens), unter der Leitung von Prof. Dr. med. M. Russlies und Dr. med. R. Kirchner
- 24.10.2010 Anerkennung Zusatzweiterbildung Spezielle Orthopädische Chirurgie
- 2013 – 2018 Leitender Oberarzt der Allgemeinen Orthopädie und des Zentrum für Endoprothetik in der Schön Klinik Hamburg Eilbek unter der Leitung von Dr. med. J.-H. Jens, Prof. Dr.med. F. Lampe und Prof. Dr. med. E. Hille, Leitung des Schwerpunktes Schulterchirurgie, Rekonstruktive Arthroskopische Chirurgie und Sportmedizin
- 2018 Leitender Arzt der Allgemeinen Orthopädie und des Zentrum für Endoprothetik in der Schön Klinik Hamburg Eilbek
- seit 2019 Chefarzt der Orthopädie 1 der Park-Klinik Manhagen
- 2019 - 2021 Praxisinhaber der Orthopädischen Praxis Großhansdorf (OPG)
Sieker Landstr. 122 – 124, 22927 Großhansdorf
- seit 2021 Praxisinhaber der AGILON-Orthopädie
Am Alten Markt 12A, 22926 Ahrensburg

Wissenschaftlicher Werdegang

- 1998 – 2000 Promotionsstudien an der Orthopädischen Klinik im Zentrum Chirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover im Annastift bei Prof. Dr. Wülker (Direktor Prof. Dr. Wirth)
- 25.08.2003 Promotion zum Dr. med. (magna cum laude) Dissertationsarbeit: Der Effekt eines medialen Kapsel-T-Shiftes auf die dorsale Kapseldehnung und den Bewegungsumfang des glenohumeralen Schultergelenkes
- Eine neue in vitro roboterassistierte Schuldersimulation -

Stipendien

- 2006 – 2007 Stipendium der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG) der Freien und Hansestadt Hamburg (01.06.2006 - 31.05.2007) am Institut für Biomechanik an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (Direktor Prof. Dr.habil. Michael M. Morlock Ph.D) Projekt: Optimierung des Designs intramedullärer Marknägel für gelenknahe Frakturen
- 2010 Reisestipendium der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (22.11.2010 – 03.12.2010)

Definition der eigenen Forschungsschwerpunkte

Forschungsschwerpunkt obere Extremität:

- Schulterendoprothetik: Forschung und Entwicklung neuer Schulterprothesensysteme und deren biomechanische und klinische Prüfung in Studien
- Schulterinstabilität: Biomechanische und klinische Prüfung von Therapien in Studien
- Rotatorenmanschettendefekte: klinische Prüfung von Therapien in Studien

Forschungsschwerpunkt Biomechanik:

- Nagelosteosynthetik: Optimierung des Designs intramedullärer Marknägel für gelenknahe Frakturen
- Tribologie von Prothesen: Untersuchungen zum tribologischen Verhalten von anatomischen und inversen Schulterprothesen
- Biomechanik des Schultergelenkes:
 - Schulterinstabilität: Biomechanische Untersuchungen zu Kapselplastiken an der Schulter
 - Untersuchungen zur Primärstabilität von Schulterprothesen

Mitglied in Fachgesellschaften

- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) e.V.
- Mitglied der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V.
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) e.V.
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Biomechanik e.V.
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM) e.V., Dr. Karl-Sell-Ärztseminar Neutrauchburg (MWE) e.V.
- Mitglied der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (AGA)